

Bedienungsanleitung für luftartistische Geräte



Sehr geehrter Kunde,

es freut uns, dass sie sich für eines unserer Requisiten entschieden haben. In diesem kleinen Heftchen haben wir Ihnen alle wichtigen Sicherheitshinweise, Tipps und schnelle Lösungen für die meisten kleine Probleme zusammengefasst. Sollten Sie dennoch Fragen haben, so stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Unser Antrieb... unsere Artistengeräte...

Unser Antrieb:

Wir möchten Artistengeräte herstellen, die sicher, funktionstüchtig und zu einem gerechtfertigten Preis angeboten werden können. Der Artist soll lange mit dem Requisit arbeiten können und ständig die Möglichkeit haben, die Sicherheit des Gerätes zu überprüfen.

Was heißt das Label Safety First?

Das Label Safety First ist der Indikator dafür, dass es für diesen Artikel eine sehr einfache Möglichkeit gibt die Sicherheit zu überprüfen. Es gibt z.B. bei den Luftringen, dem Drehwirbel, der Vertikaltuchglocke die Möglichkeit anhand eines Prüfstückes die Materialstärke und somit die Tragfähigkeit zu überprüfen. Das bringt Sicherheit für den Artist, den Laien oder auch für den technischen Verantwortlichen des Varietés oder Circus.

Wo produzieren wir und warum dort?

Wir produzieren überwiegend in Deutschland bei einigen Produkten zumindest in der EU. So können wir jederzeit die Materialien vor Verarbeitung prüfen sowie die einzelnen Fertigungsprozesse überwachen. Verbesserungen und Weiterentwicklungen werden direkt bei der Herstellung eingebunden. Alle Schweißnähte werden nach DIN EN 1092-2 EXC2 geschweißt, das ist der gleiche Schweißnachweis wie für z.B. Circuszelte. Alle verwendeten Rohre besitzen ein Werkszeugnis von min. 2.2 oder besser.

Warum benötigen wir so lange bis ein Produkt heraus kommt?

Wir als Hersteller haben eine große Verantwortung gegenüber unseren Produkten gerade auf die Sicherheit bezogen. Wir stellen Geräte her, die Menschen nutzen und die auch unter der Circus-Kuppel zu 100 % funktionieren und sicher sein müssen. Wir überlegen sehr genau in der Theorie, wie ein Artistengerät aussehen soll und entwickeln mit Fachleuten wir Statikern, Metallbauern, Ingenieuren und natürlich Artisten so lange weiter, bis wir das beste Ergebnis in Bezug auf Sicherheit, Funktionalität und Rentabilität haben. Die Geräte werden, bevor diese auf den Markt kommen nach Funktionalität von Artisten überprüft. Zugversuche, die dokumentiert werden, belegen die Tragfähigkeit unserer Produkte.

SchenkSpass und Umwelt

Im Bereich Verpackung legen wir Wert auf nachwachsende Rohstoffe wie Kartonagen, Baumwolle oder Holz. Unsere Firma wird mit Ökostrom versorgt. Alle beschichteten Artikel werden pulverbeschichtet, eine ungiftige Möglichkeit das Material zu schützen. Verschnitte von z.B. Planen und Stoffen werden so gut es geht zu anderen Produkten verarbeitet wie z.B. Packsäcke.

Allgemeine Sicherheitshinweise zu unseren Produkten

Wir haben Ihnen alle Sicherheitshinweise, die alle unsere Produkte betreffen hier einmal zusammengefasst, produktspezifische Ergänzungen finden Sie auf den weiteren Produktseiten. Um Unfällen und schwerwiegenden Verletzungen vorzubeugen, ist folgendes zu beachten:

Überprüfen Sie vor jeder Nutzung, ob Schäden an unseren Requisiten vorliegen. Dies können Risse, Löcher, Verformungen und sonstige Unregelmäßigkeiten aber auch Verschmelzungen sein, die durch zu hohe Hitzeeinwirkung oder Reibung an z.B. zu eng geknickten Tüchern entstanden sind. Verwenden Sie das Requisit nicht und suchen Sie Ihren Händler auf. Tragen Sie geeignete Kleidung und legen Sie scharfe und spitze Gegenstände vor Benutzung ab. Sie könnten sich, dritte oder das Requisit beschädigen. Sichern Sie sich durch präventive Maßnahmen gegen das Abstürzen. Dies kann z.B. durch eine Sicherheitslounge und geeignete Matten bzw. Netz auf dem Boden ermöglicht werden. Üben Sie nur Kunststücke, die Sie sich zutrauen und für Sie geeignet sind. Ein schnelles Herab rutschen kann zu Verbrennungen und Hautabschürfungen führen. Achten Sie darauf, dass das keine Körperteile abschnürt werden. Für Notfälle ist eine erwachsene Person zu stellen, die bei Nutzung des Requisites Hilfe leisten kann.

Montage und Überprüfung der Sicherheit:

Alle unsere Produkte sind mit ausreichend Sicherheitsfaktoren ausgestattet, um eine möglichst hohe Sicherheit zu garantieren. Um diese Sicherheit bei zu behalten beachten Sie folgende Punkte:

- Verwenden Sie nur Verbindungsglieder mit Lastangabe und Zulassung für Personen. Die Nutzlast (WLL), nicht die Maximaltragfähigkeit (BLL) bis zum Versagen des Bauteils sollte min. 2000 kg betragen. Wir geben bei unseren Bauteilen immer die Nutzlast und die Bruchlast an.
- Wie bei einer Kette ist die max. Tragfähigkeit die Tragfähigkeit des schwächsten Bauteils
- Achten Sie darauf, dass verschlissene Bauteile rechtzeitig ausgetauscht werden. Hier helfen Ihnen unsere Prüfstücke. Lässt sich das Prüfstück über die engste Stelle, an der die Last angeschlagen ist, hin drüber schieben, so muss das Bauteil ausgetauscht werden (**hier Zeichnung wie von den Anhängern**)
- Die Befestigung von z.B. Deckenaufhängungen muss durch geeignete Schrauben für den Untergrund vorgenommen werden.
- Bei Rundschlingen sind die minimalen Biegeradien zu beachten sowie ein Kantenschutz zu verwenden.

Viele von unseren Produkten sind aus Edelstahl gefertigt und können ohne zeitliche Begrenzung im Freien oder feuchten Circuszelten verwendet werden. Produkte wie Seile aus Baumwolle, Tücher aus Kunstfasern, aber auch Stahlseile sind nur begrenzt für die Nutzung im Freien oder in feuchten Umgebungen geeignet. Kontrollieren Sie bei allen Seilen regelmäßig die Tragfähigkeit. Naturseile müssen um Fäulnis vorzubeugen immer trocken gehalten werden und dürfen nur mit abnehmbaren Polsterungen versehen sein.

Pulverbeschichtete oder lackierte Stahlteile müssen bei Nutzung im Freien so geschützt werden, dass die Bauteile ihre Belastbarkeiten bewahren. Alle Requisiten müssen wöchentlich auf ihre Tragfähigkeit überprüft werden.

- Halten Sie, besonders bei Materialien aus Kunst- oder Naturstoffen, einen Mindestabstand von 1,00m zu Wärme- und Hitze abstrahlenden Geräten/ Materialien ein.
- Bei einigen Produkten von uns haben wir die Löcher so abgerundet, dass Karabiner oder Kettennotglieder ohne eine große Abnutzung zu erfahren eingehängt werden können. Bei Produkten mit wenig abgerundeten Löchern verwenden Sie bitte Schäkel zum Anschlagen.
- Alle Anschlagmittel, die der **DGUV I 209-013** unterliegen müssen einmal jährlich von einer Fachfirma geprüft werden
- Bitte beachten Sie in jedem Fall auch die Bedienungsanleitung der jeweiligen Verbindungs- und Aufhängeglieder, die bei jedem Produkt mitgesendet werden.

Beachten Sie, dass Schäden, die durch unsachgemäßen Gebrauch sowie manuelle Veränderungen am Gerät nicht unter den Garantieanspruch fallen. Bei Nichteinhaltung dieser oben genannten Regeln gefährden Sie sich und die Gesundheit Dritter. Die Haftung liegt vollständig beim Käufer.

Mobiles Gestell/ A-Frame klein für Luftartistik

Stand: 07/2022



Sehr geehrter Kunde,

es freut uns, dass sie sich für unser Mobiles Gestell/ A-Frame klein für Luftartistik entschieden haben.

Sicherheit

Bevor Sie mit dem Ausprobieren und Trainieren anfangen, möchten wir Sie bitten folgende Regeln einzuhalten. Dies schützt nicht nur Menschen, sondern auch die Requisiten vor Beschädigung. Nehmen Sie das Requisit aus seiner Verpackung und überprüfen Sie Ihn vor jedem Gebrauch auf Schäden.



Dies können Dellen, Verformungen, loses Tape aber auch scharfen Kanten sowie lockere Schrauben sein. Verwenden Sie das Requisit nicht und suchen Sie Ihren Händler auf.

Tragen Sie geeignete Kleidung und legen Sie scharfe und spitze Gegenstände vor Benutzung ab. Sie könnten sich, dritte oder das Requisit beschädigen. Sichern Sie sich durch präventive Maßnahmen gegen das Abstürzen. Dies kann z.B. durch eine Sicherheitslounge und/ oder geeignete Fallschutzmatten bzw. Auffangnetz ermöglicht werden. Üben Sie nur Kunststücke, die Sie sich zutrauen und für Sie geeignet sind. Ein schnelles herab rutschen kann zu Verbrennungen und Hautabschürfungen führen. Achten Sie darauf, dass das keine Körperteile abgeschnürt werden können. Für Notfälle ist eine erwachsene Person zu stellen, die bei Nutzung es des Requisits Hilfe leisten kann.

Unser Mobiles Gestell/ A-Frame klein für Luftartistik 2,25 m werden regelmäßig auf Tragfähigkeit und Sicherheit überprüft. Materialzeugnisse und Schweißnachweise sorgen für eine konstant gleichbleibende Qualität.

Beschreibung im Shop (www.schenkspass-shop.de)

Der kleine Standapparat, der auch als Aerial Rig oder Luftgestell bezeichnet wird, ist die ideale Lösung, um schnell und flexibel Aufhängepunkte für Luftartistik zu schaffen.

An diesem können Luftartistikgeräte sicher und unkompliziert an unterschiedlichen Standorten aufgehängt werden. Der kleine Standapparat wiegt in der größten Variante (5m hoch, 1,95m breit), lediglich 130 kg und kann bequem in jedem PKW transportiert werden.

Da die Stangen des Bausatzes in drei unterschiedlichen Längen erhältlich sind, ist die Höhe des Gestells variabel (Höhe von 2,25m bis 5,00m, Breite von 1,45 m bis 1,95 m). Um ein Verwechseln der Stangen zu vermeiden, sind diese mit den Ziffern 1-3 gekennzeichnet.

Bei dynamischen Belastungen (Schwingen, bis max. 90° zur Senkrechten) ist der Standapparat auf folgende Belastungssituationen geprüft:

- Eine erwachsene Person mit 100kg (bzw. zwei Personen bis 10 Jahre zu je 40kg)

- Zwei erwachsene Personen mit je 75kg (bzw. vier Personen bis 10 Jahre zu je 40kg)

Bei statischen Belastungen können die genannten Personenlasten bis auf ein dreifaches erhöht werden.

Der kleine Standapparat kann auf ebenem und rutschfreiem Untergrund ohne Bodenbefestigung aufgestellt werden, solange keine schwingenden Bewegungen ausgeführt werden. Wird der Standapparat zum Schwingen genutzt, so muss dieser ab der Auslenkung über das Gestell mit Gewichten ballastiert oder vernagelt werden. Genaue Informationen dazu finden Sie in der Statik (gegen Aufpreis erhältlich).

Zwischen den Fußteilen müssen stets Spanngurte oder Drahtseile befestigt sein, um Lage der Standpunkte zu fixieren. Bleiben die Auslenkungen innerhalb des Gestänges (maximal 20°), ist die Standsicherheit des Apparats allein durch sein Eigengewicht gewährleistet. Ohne weitere Befestigung müssen unter die Füße jeweils Antirutschmatten untergelegt werden. Bei größeren Auslenkungen muss das Gestell entweder ballastiert oder mit Stabstahlankern gesichert werden.

Wir bieten zwei Arten des Oberflächenschutzes an: pulverbeschichtet (Standard in schwarz, weitere Farben auf Anfrage) und verzinkt in silber und schwarz. Die verzinkten Ausführungen sind für den längeren Gebrauch, jedoch nicht für den dauerhaften Einsatz im Freien geeignet.



Beachten Sie, dass Schäden, die durch unsachgemäßen Gebrauch sowie manuelle Veränderungen am Gerät nicht unter den Garantieanspruch fallen.

Lieferumfang:

Mobiles Gestell/ A-Frame klein für Lufttastistik 2,25 m

In Regel sind im Lieferumfang:

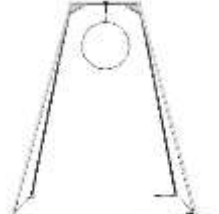
- 1 Tasche für Schrauben und Gurte
- 2 Schrauben für die Verschraubung des Querbalkens
- Je 4 Schrauben, für die Verbindung von Querbalken und „schrägen Stangen“
- 4 Einser „schräge Stangen“ (je nach Höhe verschieden viele, aber immer im Viererschnitt)
- 4 Zweier „schräge Stangen“ (je nach Höhe verschieden viele, aber immer im Viererschnitt)
- 4 Fußteile
- 4 Ratschen für die Verbindung zwischen den Fußteilen
- 1 Anleitung
- 1 Übersicht, auf der man sieht, welche schrägen Stangen für welche Höhe benötigt werden

Aufbau: Schritt für Schritt

Bitte beachten Sie, dass sich die Höhe aus der Anzahl der „schrägen Stangen“ ergibt. Wenn Sie eine bestimmte Wunschhöhe erreichen wollen, dann verwenden Sie bitte die Tabelle anbei. Nie sollte höher gebaut werden, als es Tabelle erlaubt, da sonst die Tragfähigkeit nicht gewährleistet werden kann.

Bitte sperren Sie den Bereich 2 Meter größer ab, als das Gestell am Schluss verbraucht - Beispielsweise mit Absperrband. Sorgen Sie dafür, dass keine unberechtigten Personen auf die Aufbaufläche kommen. Tragen Sie und ihre 2 bis 3 weiteren Helfer unbedingt Sicherheitskleidung wie geeignete Schuhe, Hosen, Hemden und auch Helme.

1.	Legen Sie alle Stangen, Gurte und Schrauben sichtbar an den 2 Meter Rand. Die Schrauben und lassen sich gut auf den Pack sack legen und sind so schnell griffbereit.	
2.	Legen Sie mittig die zwei Winkel. Dazwischen kommt der Verbinder. Alle drei Teile passen nur auf eine Art und Weise zusammen. Verschrauben Sie die Schrauben mit passenden Werkzeug Handfest.	
3.	Heben Sie nun die Quertraverse zu zweit auf einer Seite an. Eine weiter Person schiebt nun als erstes eine Einser Stange schräg ein (Die 1 ist sichtbar auf der Stange). Sofort wird diese zunächst handfest mit einer dünnen Schraube verschraubt das gleich passiert auf der gleichen Seite der Querstange mit einer weiteren „schrägen Einserstange“. Dann bitte beides mit Werkzeug handfest anziehen.	
4.	Nun werden auf der anderen Seite der Querstange nacheinander die zwei „schrägen Einserstangen“ eingefügt und genauso wie auf der anderen Seite erst handfest mit der Hand und dann mit Werkzeug handfest festgeschraubt.	
5.	Das Spiel wiederholt sich jetzt auf beiden Seiten immer wieder. Bitte holen Sie sich so viele Helfer dazu, dass keine Gefahr beim Anheben besteht. In der Regel schaffen es aber 2 bis 4 Erwachsene Menschen das Gestell aufzubauen. Je nach Liste werden dann irgendwann keine Einser, sondern Zweier Stangen eingefügt. Manche Aufbauvarianten sehen auch noch die kurzen Dreier Stangen vor. Es empfiehlt rechtzeitig die Luftartistikgeräte zu befestigen mit geeigneten Rundschlingen, einer Lounge oder Seilzügen zu befestigen, wenn man noch problemlos an die Quertraverse gelangen kann. Später kann man nur mit einer Leiter an die oberste Quertraverse gelangen.	

6.	Zum Schluß werden, wie die Stangen die Füße erst auf der einen Seite und dann auf der anderen Seite festgeschraubt. Erst handfest, dann wieder mit Werkzeug die Schrauben festmachen.	
7.	Verspannen mit Spanngurten. Dazu schrauben Sie die jeweiligen Enden am Dreieck auf, hacken Sie diese am Fuß ein und. Die Spanngute selbst sollen durch das Ratschen eine natürliche Festigkeit haben, das heißt sie sollen schon straff sein und nicht locker. Gegenüberliegende Spanngurte sind „gleich lang“ auszulegen. Alle Spanngurte zusammen ergeben ein großes Rechteck. Eine Verwendung ohne Spanngurte mit geschlossenen Ratschen ist nicht zulässig.	
8.	Viel Spaß beim Nutzen! Der Abbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge. Bitte sperren Sie auch hier vorher die Fläche und tragen Sie entsprechende Schutzkleidung, Hosen, Jacken und Helme.	

SchenkSpass, Würzburger Straße 41, 97246 Eibelstadt www.schenkspass-shop.de
shop@schenkspass.eu